



Bild: Eli Digital Creative, Pixabay

Verabschieden Sie sich von verstaubten Wissensbeständen und entwickeln Sie zukunftsfähige Modelle für den Wissenstransfer in Ihrem Unternehmen!

Nutzen für Ihr Unternehmen

- Ihr Unternehmen wird bei der Einführung eines agilen Wissensmanagements durch qualifizierte Berater*innen begleitet,
- Sie erhalten Konzepte für Lernen im Arbeitsprozess und Wissenstransfer, die sich an Ihrem spezifischen Bedarf orientieren,
- Ihr Unternehmen wird unterstützt bei dem Aufbau oder Ausbau einer Lern- und Wissenskultur,
- Lern- und Wissenstransfer-Coaches werden qualifiziert, um Ihrem Unternehmen langfristig zur Seite zu stehen,
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Weiterbildung wird in Ihrem Unternehmen gestärkt,
- Geringqualifizierte Mitarbeiter*innen in Ihrem Unternehmen werden durch neue Lernformen zum lebenslangen Lernen ermutigt,
- Sie erhalten einen Nachhaltigkeitsplan, damit Sie nach Ende des Projektes die entwickelten Lernformen eigenständig einsetzen können und
- Ihr Unternehmen kann sich mit anderen Unternehmen zum Thema Wissenstransfer vernetzen

Kontakt

Projekträger

Dr. Edzard Niemeyer
QUBIC Beratergruppe GmbH
Martha-Wissmann-Platz 3
30449 Hannover

Tel. +49 (0) 511/16 99 88 8 – 2

Fax +49 (0) 511/16 99 88 8 – 9

E-Mail niemeyer@qubic.de
www.qubic.de

Projektpartner

Irene Stroot
Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH
Günther-Wagner-Allee 23
30177 Hannover

Tel. +49 (0) 511/16 99 0 – 921

Fax +49 (0) 511/16 99 0 – 929

E-Mail irene.stroot@demografieagentur.de
www.demografieagentur.de

Das Projekt „WISKOM – Agilität in Wissen und Kompetenz“ wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

PROJEKT AGILITÄT IN WISSEN UND KOMPETENZ (WISKOM)

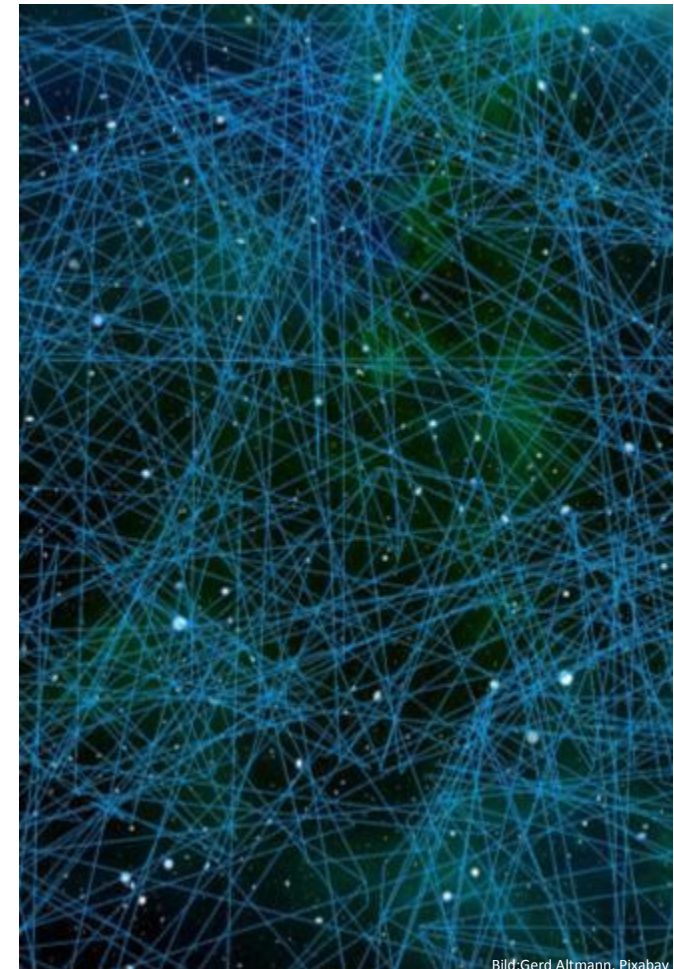


Bild:Gerd Altmann, Pixabay

AGILITÄT IN WISSEN UND KOMPETENZ – SCHNELLE, EFFIZIENTE UND NACHHALTIGE UMSETZUNG VON LÖSUNGEN

Agilität in Wissen und Kompetenz heißt:

- die Selbstverantwortung für die individuelle Wissensentwicklung zu stärken,
- den Wissensaustausch im Team und bereichsübergreifend zu fördern,
- Lernprozesse vor Ort zu beschleunigen und zu intensivieren,
- mobile und flexible Lernformen bereit zu stellen und einzuüben,
- Barrieren des Wissenstransfers zu überwinden und einen aktiven Wissensaustausch zu leben,
- die digitale Transformation als Chance für die Entwicklung von Wissen und Kompetenz zu nutzen.

Projekt Steckbrief:

Laufzeit:	01.04.2019 – 31.03.2022
Zielgruppe:	Unternehmen mit Tarifvertrag zur Qualifizierung oder Demografiefestigkeit oder nachträglich abgeschlossene Sozialpartnervereinbarung
Aufwand:	Personalfreistellung für Projektmaßnahmen (2 sog. Projektlotsen + Teilnehmer*innen an Seminaren)

Projektziel: Implementierung von passgenauen und agilen Konzepten für Lernen und Wissensmanagement im Unternehmen

1.	Analyse der Ausgangssituation und Ziele
2.	Ermittlung von Rahmenbedingungen für den lern- und wissensförderlichen Austausch
3.	Überbetriebliche Qualifizierung von Lern- und Wissenstransfer-Coaches
4.	Entwicklung und Erprobung von Instrumenten für Lernen im Arbeitsprozess
5.	Umsetzung der Instrumente für Lernen im Arbeitsprozess
6.	Seminare zu persönlichem Wissensmanagement und Wissensmanagement im Team
7.	Vernetzung der teilnehmenden Unternehmen und überbetrieblicher Transfer, Veröffentlichung der Ergebnisse

Projektziele und Maßnahmen

Das leistet das Projekt WISKOM:

- **Lernen im Arbeitsprozess:** Es werden Konzepte für Lernen im Arbeitsprozess entwickelt und erprobt, die den Anforderungen an neues Lernen gerecht werden und anschlussfähig an die konkrete Unternehmenspraxis sind.
- **Innovative Lernformen:** Agile Lernformate (flexibel, vernetzt und individuell) werden zielgruppenorientiert eingeführt.
- **Wissenskultur:** Die Rahmenbedingungen für Lernen und Wissenstransfer werden analysiert, Barrieren des Wissensaustausches identifiziert und Maßnahmen zum besseren Wissensaustausch entwickelt.
- **Individuelle Wissensentwicklung:** Es werden Konzepte und Werkzeuge des persönlichen Wissensmanagements gestaltet, die der Erfassung der persönlichen Wissensbereiche und Kompetenzen sowie der Entwicklung einer eigenen Strategie zum Lernen und zur Wissensentwicklung dienen und konkrete individuelle Prozesse der Wissensentwicklung umfassen.

- **Wissensorientierte Teamentwicklung:** Es werden Werkzeuge des agilen Teamlernens implementiert. Der aktive Informations- und Wissensaustausch im Team (und teamübergreifend) wird intensiviert und gemeinsame Lern- und Entwicklungsprozesse werden eingeleitet.
- **Transfercoaches:** Coaches für den Lern- und Wissenstransfer werden ausgebildet und begleitet, um Lernprozesse vor Ort und den Wissenstransfer im Unternehmen zu unterstützen, Lernbereitschaft und die Eigenverantwortung zu stärken und u.a. ältere Beschäftigte, Un-/Angelernte und Personen mit Lernunsicherheiten im digitalen Wandel gezielt zu fördern und zu begleiten.
- **Führungskräfte:** Die Führungskräfte werden für den Umgang mit Barrieren des Wissensaustausches sensibilisiert und bei der Schaffung lern- und wissensförderlichen Rahmenbedingungen unterstützt.
- **Wissenswerkzeuge und Praxistransfer:** Geeignete Instrumente für die Entwicklung von Wissen und Kompetenz werden aufbereitet, und gute Praxis ausgetauscht.

